



Seebühne zeigt groß auf

Umjubelte Premiere von „Saturday Night Fever“ auf der Seebühne Mörbisch.

Seite 74/75

Foto: Nina Mayer

74 Treffpunkt

Woche 29/2025 BVZ



▲ Begrüßten das Premierenpublikum: Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Julia Doskozil und Generalintendant Alfons Haider (v.l.).



▲ Große Tanzszenen, große Gefühle. Tony Manero (Fabio Diso) in Aktion mit dem Ensemble der Seefestspiele Mörbisch. Fotos: Nina Mayer, Wolfgang Millendorfer

SEEFESTSPIELE MÖRBISCH

Disco auf der Seebühne

Die 1970er feiern mit „Saturday Night Fever“ ein Musical-Comeback in Mörbisch: Der Andrang und die Promi-Dichte bei der Premiere waren groß.

VON WOLFGANG MILLENDORFER UND NINA MAYER

Eine Auslastung von 97 Prozent konnte Generalintendant Alfons Haider schon vor dem Premierenpublikum verkünden: Die Lust am Pop-Musical ist groß, selbst wenn „Mamma Mia!“, der Hit aus 2023 immer schwer zu toppen sein wird.

Das Discofieber sprang ganz nach dem „Saturday Night Fever“ zum Auftakt aber trotz kühler Temperaturen über, als das Ensemble auf der Seebühne das New York der 70er und die Hits der Bee Gees aufleben ließ. Charmant tritt Fabio Diso – im Wechsel mit Lokalmatador Paul

Csitkovics (der erste Burgenländer, der in Mörbisch eine Hauptrolle hat) – als Tony Manero in John Travoltas Fußstapfen. Wie schon bei „Mamma Mia!“ sind wieder die beiden Musical-Brüder Aeneas und Timotheus Hollweg in den Partien der Freunde Bobby und Double überzeugend, während Anna Rosa Döller (als Tonys toughe Tanzpartnerin Stephanie) bereits auf ihren dritten Mörbisch-Einsatz in Folge kommt – und wieder ablieferte. Die stärkste Stimme der Premiere war die US-Sängerin Amanda Whitford. Das be-

rühmte Bee-Gees-Falsett wurde in Songs wie „Stayin' alive“ oder „How deep is your Love“ an das Musical-Setting angepasst, die ikonischen Tanzszenen gelangen auf der mächtigen Bühne – die Erfolgsgeschichte von Mörbisch geht also auch diesen Sommer weiter.

Davon waren an diesem Abend auch Landes- und Kulturchef Hans Peter Doskozil sowie das prominente Premierenpublikum überzeugt. Unter vielen anderen wurden Minister Gerhard Karner, Ministerin Eva-Maria Holzleitner und die heimischen Regierungsmitglieder mit Landesvize Anja Haider-Wallner ebenso begrüßt wie Botschafter und Gäste aus Wirtschaft, Kultur und Premieren-Adabes im besten Sinn.



▲ Volksanwältin Gaby Schwarz, Festival-Direktor Dietmar Posteiner.



▲ Auch Christina Lugner hielt der Mörbisch-Premiere die Treue.



▲ Sicherheits-Chef Herbert Wagner, Kulturmanager Horst Horvath (v.l.).



▲ New-York-Flair auf der Seebühne. „Saturday Night Fever“ ist noch bis zum 16. August in Mörbisch zu erleben.



▲ Tourismus-Geschäftsführer Didi Tunkel und seine Frau Petra.

BVZ Woche 29/2025

Treffpunkt 75



▲ Alt-Landeshauptmann Hans Niessi und Gattin Anette.



▲ Auf Mörbisch! Landwirtschafts-Präsident Nikolaus Berlakovich, Weinbau-Präsident Andreas Liegenfeld, Wein-Burgenland-Obmann Herbert Oschep (v.l.).



▲ Filmproduzent Norbert Blecha und Kicker-Legende Toni Polster (v.l.).



▲ Bühnen-Selfie. Landeshauptmann-Stellvertreterin Anja Haider-Wallner mit dem grünen Klubchef Wolfgang Spitzmüller.



▲ Disco und Schlaghosen. Die Vorstellungen auf der Seebühne sind jetzt schon beinahe zu 100 Prozent ausgelastet. Fotos: Wolfgang Millendorfer, Nina Mayer



▲ Intendant Daniel Serafin mit Landtagspräsidentin Astrid Eisenkopf.



▲ Der frühere Kulturlandesrat Helmut Bieler mit Anna Maria Csekits und Kultur-Burgenland-Geschäftsführerin Claudia Priber (r.) mit Tochter Julianna.



▲ TV-Talkerin Barbara Karlich war mit ihrer Tochter Gloria dabei.



▲ Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Innenminister Gerhard Karner (v.l.).



▲ Esterhazy-Intendant Rico Gulda, Direktorin Petra Mayer, Stiftungsvorsitzender Stefan Ottrubay und Kunst-Manager Mario Müller (v.l.).



▲ Stammgäste „Waterloo“ Hans Kreuzmayr, Frau Andrea und Miss Europe Beatrice Turin.